

## Checkliste – Bevor Sie loslegen

*Bevor Sie mit den ersten Zeilen Ihrer Arbeit beginnen, sollten Sie sich einen Überblick über einige wesentliche Punkte verschaffen und von Anfang an mit diesen Informationen arbeiten.*

### Forschungsbereichsdokument

- Besitzen Sie das Forschungsbereichsdokument Ihres Forschungsbereiches? Falls nicht bei der Forschungsbereichsleitung erfragen.
- Lesen Sie es aufmerksam!
- Welche Literatur, Zeitschriften etc. werden empfohlen. Besorgen Sie sich diese Quellen und lesen Sie diese! Sie sollten die relevante Literatur kennen!

### Länge des Exposé

- Wie lang sollte das Exposé sein? Bei der Forschungsbereichsleitung erfragen.

✓ \_\_\_\_\_ Seiten

### Formatvorlagen

- Gibt es eine Formatvorlage für das Exposé und/oder die Abschlussarbeit? Bei der Forschungsbereichsleitung erfragen.
  - Vorlage vorhanden (Herunterladen und gleich darin arbeiten! z.B.: <https://www.complexity-research.com/FHCampusRisikoWissArb.htm>)
  - Vorlage wird eventuell noch erstellt. Bitte arbeiten Sie daran mit, dass die Vorlage schnell verfügbar wird.

### Klassisch oder Fachartikel

- Klären, welche Art von Abschlussarbeit Sie schreiben. Bei der Forschungsbereichsleitung erfragen, ob ein wissenschaftlicher Fachartikel oder eine klassische Abschlussarbeit möglich sind.
  - Klassische Masterarbeit
  - Wissenschaftlicher Fachartikel (Erfragen, was genau ist hier anders ist?)

### Zitierstil

- Bei der Forschungsbereichsleitung erfragen, welcher Zitierstil gefordert ist. Im „Skript zum Schreiben wissenschaftlicher Abschlussarbeiten“ ist ein Zitierstil ausführlich dargestellt. Eventuell kann der verwendet werden.
  - Zitierstil aus dem Skript zum Schreiben wissenschaftlicher Abschlussarbeiten (Durchlesen, eventuell EndNote-Style – für die Zitiersoftware EndNote – herunterladen und benutzen: <https://www.complexity-research.com/FHCampusRisikoWissArb.htm>).
  - Anderer Zitierstil (Erarbeiten der Grundlagen dieses Zitierstils).

## Qualitativ vs. Quantitativ

- Vorlieben zum methodischen Vorgehen. Sie sollten sich selbst fragen, ob ihnen eher der quantitative oder eher der qualitative Zugang liegt. Auch die Forschungsbereichsleitungen haben Vorlieben. Diese sollten Sie kennen. Es gibt ein Video für diese Unterscheidung. Es wird dringend empfohlen diese anzusehen.

Quantitativ.

Qualitativ.

## Typischer Aufbau des Exposés, der Zusammenfassung, des Abstracts, der gesamten Arbeit

- Der rote Faden besteht immer und überall und fast ohne jede Ausnahme aus den folgenden Schritten. Diese Schritte sollten Sie für Ihre Arbeit im Schlaf hersagen können:
  - **Problemstellung:** Wie würden Sie das Problem beschreiben, mit dem sich Ihre Arbeit beschäftigt? Bitte beschreiben Sie das Problem mit einem einzigen Satz! Bitte beachten Sie welche zentralen Begriffe hier bereits genannt sein sollten, damit diese in der Forschungsfrage nicht vom Himmel fallen:
- 

*Beispiel: Die Welt in der wir leben gilt als komplex und Big-Data wird als die perfekte Lösung für komplexe Problemstellungen angepriesen.*

- **Stand der Forschung zum Problem:** Bitte lesen Sie den Satz zum Problem noch einmal durch. Was sagt die Forschung zur Lösung des Problems? Hat die Forschung das Problem bereits erkannt? Gibt es Theorien oder sogar Lösungsvorschläge? Bitte beschreiben Sie den besten vorhandenen Stand der Forschung mit einem einzigen Satz! Bitte beachten Sie welche zentralen Begriffe hier genannt sein sollten, damit man erkennen kann, dass sich der Satz auf das Problem bezieht und die zentralen Begriffe der Forschungsfrage nicht vom Himmel fallen:
- 

*Beispiel: Komplexität wird in der Chaosforschung als „Schmetterlingseffekt“ definiert, der sich nicht durch ein mehr an Daten besiegen lässt.*

- **Forschungslücke:** Bitte lesen Sie den Satz zum Problem und zum Stand der Forschung noch einmal durch. Was fehlt, um das Problem tatsächlich lösen zu können? Was wäre eine gute Kritik an der bisherigen Forschung? Was könnten Sie besser machen? Bitte beschreiben Sie die Lücke in der Forschung mit einem einzigen Satz! Bitte beachten Sie, dass sich der Satz auf das Problem bezieht und den Stand der Forschung erweitert. Die Forschungsfrage greift die Lücke dann auf. Also sollte die Lücke gut formuliert sein:
- 

*Beispiel: Es ist unklar, ob den Vertreterinnen und Vertretern des Big-Data Ansatzes dieses Phänomen bekannt ist und wie sie damit umgehen.*

- **Forschungsfrage:** Die Forschungsfrage greift die Lücke auf und fasst diese in einer einzigen Frage zusammen:
- 

*Beispiel: Was versteht Big-Data unter Komplexität und wie will es diese bewältigen?*

---

- Im Exposé folgt nach der Forschungsfrage die Methodik und der Aufbau der Arbeit.
- Das Exposé ist die Einleitung der Arbeit.
- Im Abstract folgt nach der Forschungsfrage die Methodik und das eine oder andere spannende Ergebnis der Arbeit.
- Die Arbeit selbst geht in den Kapiteln des Theorieteils noch einmal ausführlich auf erstens das Problem und zweitens den Stand der Forschung ein. Die Lücke wird drittens im Theorieteil theoretisch geschlossen z.B. mit Hypothesen und die Forschungsfrage soweit das mit Literatur geht vorläufig beantwortet.